

Der ZBV erweitert sein Beratungsangebot

Leider gibt es immer wieder Betriebe, die zum Teil selbst- oder auch unverschuldete in Konflikt mit dem strengen Tierschutzgesetz geraten. Dabei ist es durchaus verständlich, dass in einer solchen Situation es manchem nicht leicht fällt, sich fremde Unterstützung und Hilfe zu holen.

Und wenn man Hilfe suchen will, dann stellt sich die Frage wo? Bis heute haben sich Hilfesuchende öfters an unseren betriebswirtschaftlichen Beratungsdienst gewandt. Um diese Betriebe noch professioneller unterstützen zu können, hat sich der ZBV entschieden, Frau Dr. med. vet Simone Weiss in einer neuen Teilzeitstelle anzustellen. Sie wird in unserem Beratungsteam mitarbeiten. Ein Portrait von Simone



Frau Dr. Simone Weiss bietet Unterstützung bei Fragen bezüglich Tierschutz. Bild: zVg

«Je früher sich die Betriebe helfen lassen, umso schneller und effizienter können wir unterstützen!»

Weiss finden Sie auf Seite 4. Wir sind überzeugt, dass Frau Weiss solche Betriebe wirksam unterstützen und ihnen helfen kann. Dem ZBV geht es mit dieser Unterstützung darum, dass sich Betriebsleiter diskret und ohne Sanktionsfolgen bei uns melden können. Es ist unser gemeinsames Ziel, Betrieben möglichst rasch und unbürokratisch zu helfen. Erfreulicherweise hat auch die kantonale Verwaltung die Bestandestierärzte sowie die Gemeinden auf dieses neue Angebot des ZBV mittels schriftlicher Mitteilung aufmerksam

gemacht. In diesem Kontext sind auch die Ackerbaustellenleiter wichtige Partner.

Wir empfehlen unseren Betriebsleitern, die bezüglich Tierschutz Unterstützung wünschen, sich bei Frau Dr. Simone Weiss (079 276 44 10) direkt zu melden und einen Termin zu vereinbaren.

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Dienstleistung kostenpflichtig ist. Zögern Sie nicht und warten Sie nicht bis zur nächsten Kontrolle! ■

Ferdí Hodel
Geschäftsführer ZBV

